



**2016**

# HALF-YEAR REPORT

**DER HALBJAHRESBERICHT 2016**  
DER PANTALEON ENTERTAINMENT AG

**2016 HALF-YEAR REPORT**  
OF PANTALEON ENTERTAINMENT AG



# 2016

## DER HALBJAHRESBERICHT DER PANTALEON ENTERTAINMENT AG

### PANTALEON ENTERTAINMENT AG HALF-YEAR REPORT

Die PANTALEON Entertainment AG ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf den Bereich Kino. Kern der Geschäftstätigkeit der PANTALEON Entertainment AG und ihrer Tochtergesellschaften bildet die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden. Die Basis der PANTALEON-Gruppe wurde 2009 mit der Gründung der PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin geschaffen. 2016 gehört PANTALEON zu den führenden deutschen Produktionsunternehmen für Kinofilme und innovative Unterhaltungsformate. In den Niederlassungen Berlin, München, Frankfurt am Main und Köln entstehen Kinofilme, die bisher mit Beständigkeit zu den erfolgreichsten nationalen Produktionen des jeweiligen Jahres zählten. Bedeutende Filmpreise, darunter der Deutsche Filmpreis, der österreichische Film- und Fernsehpreis Romy, der Hessische Filmpreis, Box-Office Germany Awards – „BOGEYS“ sowie BAMBI und Jupiter Award, bestätigen die erfolgreiche Philosophie der PANTALEON-Gruppe: „Bewegende Filme für ein großes Publikum“. Zurzeit entwickelt die PANTALEON-Gruppe über 25 innovative Film- und Serienprojekte und produziert darüber hinaus erstmalig eine Serie für den neuen Partner AMAZON PRIME VIDEO. Durch die Gründung der PANTAFLIX GmbH schafft sich der PANTALEON-Konzern ein gänzlich neues Standbein im Bereich Video-on-Demand – eines der gegenwärtig schnellst wachsenden Marktsegmente der Unterhaltungsindustrie. Die Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX fungiert als globale Plattform und verschafft Filmemachern erstmalig die Möglichkeit des direkten Filmvertriebes an weltweite Konsumenten per Mausclick. PANTALEON verändert sich somit von einem Medienunternehmen hin zu einem Digitalunternehmen.

PANTALEON Entertainment AG is a media company with a strong focus on cinema. The core activity of PANTALEON Entertainment AG and its subsidiaries is the development and production of theatrical feature films and the exploitation of the rights to those films on a national and international basis, mainly through globally leading film distributors across many stages of the exploitation chain. The foundations for the PANTALEON Group were laid with the formation of PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin in 2009. As of 2016, PANTALEON is one of the leading German production companies for theatrical feature films and innovative entertainment formats. Feature films are developed at its offices in Berlin, Munich, Frankfurt and Cologne, the consistent quality of which has made them some of the most successful German productions of recent years. Major film awards including the German Film Prize, the Romy (Austrian film and television award), the Hessian Film Prize, the BOGEYS (Box Office Germany Awards) and the BAMBI and Jupiter Awards serve to confirm the successful philosophy of the PANTALEON Group: "Exciting films for a wide audience". The PANTALEON Group is currently developing more than 25 innovative and commercial theatrical feature films, as well as producing a series for its new partner AMAZON PRIME VIDEO for the first time. As a result of the formation of PANTAFLIX GmbH, the PANTALEON Group has established an entirely new pillar in the video-on-demand sector, currently one of the fastest-growing market segments in the entertainment industry. The video-on-demand platform PANTAFLIX serves as a global platform that enables film-makers to market films directly to consumers worldwide with just a few clicks for the first time. With this move, PANTALEON is developing from a media company into a digital company.





# STARKES WACHSTUM IM ERSTEN HALBJAHR 2016

STRONG GROWTH  
IN FIRST HALF OF 2016

## INHALT CONTENTS

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE LETTER TO SHAREHOLDERS	8
HIGHLIGHTS IM 1. HALBJAHR 2016 HIGHLIGHTS IN FIRST HALF OF 2016	18
PANTALEON AM KAPITALMARKT PANTALEON ON THE CAPITAL MARKETS	22
ZWISCHENLAGEBERICHT 1. HALBJAHR 2016 INTERIM MANAGEMENT REPORT FOR THE FIRST HALF OF 2016	28
KONZERN- ZWISCHENBILANZ CONSOLIDATED INTERIM BALANCE SHEET	42
KONZERN- GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG & KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG CONSOLIDATED INCOME STATEMENT & CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME	46
DISCLAIMER DISCLAIMER	49



BEWEGENDE  
FILME FÜR  
EIN GROSSES  
PUBLIKUM

EXCITING FILMS FOR  
A WIDE AUDIENCE



# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Sehr geehrte Aktionärinnen  
und Aktionäre,

endlich ist es soweit; ich darf mich erneut persönlich an Sie wenden. Der Brief an Sie ist für mich immer etwas Besonderes. Natürlich geht es darum, Sie zu informieren und den Offenlegungspflichten eines börsennotierten Unternehmens nachzukommen. Das mache ich, das machen wir bei PANTALEON sehr gern. Insbesondere auch deshalb, da der Brief an die Aktionäre die Möglichkeit bietet, das vergangene Halbjahr noch einmal gemeinsam Revue passieren zu lassen, um die Entwicklungen des Konzerns zu bewerten, eigene Positionen zu hinterfragen und buchstäblich Bilanz zu ziehen.

Eins vorweg: Das vergangene erste Halbjahr 2016 lief für PANTALEON mehr als zufriedenstellend. Und das gilt nicht für das Zahlenwerk allein, an dem wir uns schlussendlich messen lassen müssen. Besonders zufriedenstellend ist die Tatsache,

dass wir unsere ausgegebenen Ziele erreichen konnten. Kurz gesagt: Versprochen und geliefert. Wichtige Wegmarken sind im Einzelnen der im Juli erfolgte Start unserer innovativen Video-On-Demand-Plattform [pantaflix.com](http://pantaflix.com), die Kooperation mit unserem chinesischen Partner 3a Motion Pictures, die uns zum größten weltweit verfügbaren Katalog chinesischer Filme im Ausland machen kann, sowie ein gesund wachsendes Kerngeschäft mit erfolgreichen Film- und Serienproduktionen wie „Der geilste Tag“, „Jack The Ripper“ und „You Are Wanted“. Auf die Entwicklung des Geschäfts und die Erreichung wichtiger Wegmarken für den Gesamtkonzern möchte ich in der Folge gern näher eingehen.

## **BESSER ALS ERWARTET**

Insbesondere aufgrund der zeitlich und kostenseitig effizienten Entwicklung von [pantaflix.com](http://pantaflix.com) und der vorbereitenden Kosten für die Ende Mai begonnenen Produktionen der Serie „You Are Wanted“ sowie des Fernsehfilms „Jack The Ripper“ erzielte die Gesellschaft im ersten Halbjahr 2016 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von -2,5 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: -0,95 Millionen Euro) und konnte damit trotz des Ergebnisrückgangs gegenüber dem Vorjahr die eigene Planung wie auch die von externen Analysten übertreffen. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die Umsatzvolumina dieser beiden mittlerweile abgedrehten Produktionen in Summe im zweistelligen Millionenbereich und damit in einer Größenordnung des Gesamtumsatzes des Vorjahres liegen. Vollumfänglich umsatzwirksam werden sie nach erfolgter Postproduktion und Fertigstellung im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2016. „You are Wanted“ und „Jack the Ripper (AT)“ befinden sich aufgrund des Produktionsbeginns Ende Mai mit zunächst 5,7 Millionen Euro zum Zwischenbilanzstichtag als „Unfertige Leistungen“ in der Konzernbilanz.

## **MIT PANTAFLIX.COM WIRD DIE FILMVERWERTUNG GLOBALISIERT**

Vor allem der mit Spannung erwartete Start unserer Video-on-Demand-Plattform (VoD) [pantaflix.com](http://pantaflix.com) per Ende Juli 2016 in Europa und den USA bedeutet für PANTALEON und die globale Filmbranche insgesamt einen Meilenstein. Wir sind überzeugt, dass [pantaflix.com](http://pantaflix.com) einerseits nicht nur die Seh- und Konsumgewohnheiten der Filmliebhaber grundlegend verändern wird, sondern dass andererseits auch die Filmschaffenden von einem faireren, transparenteren und unkomplizierteren Verwertungsmodell profitieren werden. Produzenten erhalten unmittelbaren und direkten Zugang zu weltweiten Konsumenten ohne Zwischenhändler, Vertriebe und Rechthändler. Die unmittelbare Verbindung zwischen Produzenten, [pantaflix.com](http://pantaflix.com) als flexible Online-Vertriebsplattform und den Kunden verschlankt den kostenintensiven Vertriebsapparat auf das Notwendige. Endlich haben Kunden, die sich zeitlich begrenzt oder dauerhaft im Ausland aufhalten, die Möglichkeit, Filme aus ihrem jeweiligen Heimatland anzusehen. Aber auch alle anderen Filmliebhaber kommen in den Genuss, Produktionen aus anderen Ländern problemlos und ohne großen Aufwand sehen zu können. Ein je nach DVD-Auswertungszeitraumzeitverzögerter Kauf von physischen Datenträgern wie Blu-ray oder DVD aus dem jeweiligen Produktionsland ist überflüssig geworden, wobei die unterschiedliche Ländercodierung ein Abspielen ohnehin nicht zugelassen hätte. Mit [pantaflix.com](http://pantaflix.com) lässt sich der Film via Online-Mediathek bequem von zu Hause oder unterwegs anschauen. Mittlerweile verfügt [pantaflix.com](http://pantaflix.com) über mehrere Tausend Titel – Tendenz dynamisch ansteigend.

Das hat seinen Grund. Jedes Jahr erfahren mehr als 6.000 Filme keine Vertriebsaktivitäten, die über die eigenen Landesgrenzen hinausgehen. Vereinfacht gesagt ist das Filmgeschäft schlichtweg nicht globalisiert. Unserer Meinung nach ist das ein völlig veraltetes System. Aber ein System, das große Chancen bietet. Diese wollen wir mit [pantaflix.com](http://pantaflix.com) nutzen. Wir haben begonnen, die hohe Nachfrage nach Filmen, die zu Unrecht im Ausland nicht verwertet werden, zu bedienen. Es profitieren also Filmschaffende, da sich die Ertragssituation umgehend für sie verbessert, und Filmfans, die auf eine nie versiegende Quelle an globalen Produktionen oder im Ausland auf Filme aus ihrem jeweiligen Heimatland zugreifen können.

## **KOOPERATIONEN KATAPULTIEREN PANTALEON IN NEUE DIMENSIONEN**

Diese Sichtweise teilen wir übrigens mit der in Hongkong ansässigen Produktionsfirma 3a Motion Pictures. Mit Stephen Lam Ping Kwan, CEO von 3a Motion Pictures, haben wir im September eine wegweisende Vereinbarung unterzeichnet. Diese Übereinkunft lässt beide Konzerne – 3a Motion Pictures und PANTALEON – buchstäblich in völlig neue Regionen vordringen. Unser Kooperationspartner hat Zugriff auf mehr als 5.000 chinesische Filme, die via [pantaflix.com](http://pantaflix.com) weltweit vertrieben werden sollen. Zum ersten Mal werden 50 Millionen im Ausland lebende Chinesen in 240 Territorien in der Lage sein, sich populäre chinesische Filme aus ihrer Heimat per Video-on-Demand anzusehen. PANTALEON wird dabei gleich in doppelter Hinsicht von der Kooperation profitieren können. Einerseits birgt der Vertrieb der neu hinzugekommenen Produktionen ein großes Umsatzpotenzial, andererseits profitieren wir von einer erfahrensten und am besten vernetzten Gruppe in der chinesischen Film- und Unterhaltungsindustrie.

Schneller als erwartet verschafft uns die Zusammenarbeit die Möglichkeit, eine entscheidende Position auf dem internationalen VoD-Markt einnehmen zu können. China verfügt über eine virtuose, vitale und reichhaltige Filmindustrie und begeisterungsfähige Filmliebhaber. Die drei erfolgreichsten nationalen Produktionen des laufenden Jahres spielten an der Kinokasse 2016 bereits rund 0,9 Milliarden US-Dollar ein. Der Zuschauerzuspruch belegt das große Potenzial der chinesischen Filmindustrie – auch und vor allem in Europa respektive Deutschland. Insgesamt verstehen wir die Kooperation mit 3a Motion Pictures als Auszeichnung und Meilenstein in der Geschichte von PANTALEON.

Unsere VoD-Plattform pantaflix.com besetzt eine in weiten Teilen konkurrenzlose Nische. Die Funktionsweise und die Idee von pantaflix.com lässt sich sehr deutlich von anderen Streaming-Plattformen wie Amazon Prime Video und Netflix abgrenzen. Während sich letztgenannte Plattformen dem Vertrieb von Blockbuster-Titeln in einem Abo-Modell verschrieben haben, bedienen wir die Nachfrage nach Blockbustern, welche die Grenzen des Produktionslandes nicht verlassen haben. Pantaflix.com macht Filme global verfügbar, die bislang einfach nicht verfügbar sind. Folglich steht pantaflix.com nicht in direkter Konkurrenz mit genannten Mitbewerbern.

Zwar haben wir in internen Planungen für pantaflix.com durchaus eine aussichtsreiche Entwicklung erwartet, sind aber selbst angesichts der extrem positiven Dynamik bereits so kurz nach dem Start überrascht. Die globale Relevanz unserer Plattform, die gegenwärtig mit voller Wucht die Unterhaltungsbranche durchdringt, gibt uns die Bestätigung, dass wir mit pantaflix.com zu Recht etwas entwickelt haben, das die gesamte Industrie verändern kann. Dadurch beginnen unsere weiteren Geschäftstätigkeiten trotz großartiger Erfolge etwas in den Hintergrund zu rücken. Im Juli ging mit PANTASOUNDS unser eigenes Musiklabel unter dem Dach von PANTALEON an den Start. Zeitgleich zur Gründung ist es uns gelungen, einen exklusiven Labelvertriebsvertrag mit Universal Music abzuschließen. Unser Partner wird im Rahmen der Vereinbarung unter anderem Tonträger von Künstlern sowie Soundtracks der PANTASOUNDS exklusiv vertreiben. Aufgrund der bereits angestoßenen Projekte verbucht unser Musiklabel Umsätze im sechsstelligen Umsatzbereich. Die Label-Gründung ist nur konsequent. Über unsere Filme gab es seit je her Überschneidungen mit vielversprechenden Musikern und Bands. Daher wollen wir unsere Expertise und die unseres Partners nutzen, um Künstlern ein Sprungbrett zu bieten und PANTALEON ein interessantes weiteres Geschäftsfeld zu öffnen, das eine große Schnittmenge mit unserem Kerngeschäft aufweist.

#### **REKORDE FÜR „DER GEILSTE TAG“ – INNOVATIONSFREUDE MIT „YOU ARE WANTED“**

Mit der Entwicklung des bisherigen Kerngeschäfts Produktion können wir ebenfalls sehr zufrieden sein. Unsere jüngste fertiggestellte Produktion „Der geilste Tag“ feierte an den deutschen Kinokassen einen großartigen Erfolg und verwies hoch budgetierte Hollywood-Produktionen, wie zum Beispiel die Marvel-Comic-Adaption „Deadpool“, vom Start weg in der ersten Auswertungswoche auf die Plätze. Erneut zeigt sich, dass handwerklich starke Produktionen aus Deutschland mit einem klugen Plot und bekannten Schauspielern von den Kinofans honoriert werden. Zum Startwochenende hatten bereits 400.000 Besucher „Der geilste Tag“ angesehen. Insgesamt erzielte die Komödie mit 1,65 Millionen Besuchern einen Gesamtumsatz in den Kinos in Höhe von 13,53 Millionen Euro und setzte sich damit an die Spitze aller nationalen Produktionen. In der Folge wird der Erfolgstitel ein mehrstufiges Verwertungsmodell durchlaufen. Wir rechnen daher mit weiteren signifikanten Umsatzbeiträgen durch TV-Verwertung und Vertrieb via Online-Plattformen und physischen Datenträgern.

Darüber hinaus arbeiten wir an weiteren Produktionen. Unsere Serie „You Are Wanted“ für unseren Partner Amazon unterstreicht dabei unsere kreative und innovative Kraft. Für uns steht fest, dass erfolgreiche Serienformate längst nicht ausschließlich aus den USA oder Großbritannien kommen müssen. Mit dem „You Are Wanted“-Serienstart im Jahr 2017 zeigen wir, dass mit Mut, Kreativität und den richtigen Partnern großartige Serienformate „made in Germany“ entstehen können und werden. Es handelt sich um die erste deutsche Produktion für einen Video-on-Demand Anbieter überhaupt und unterstreicht damit umso mehr die Pionierrolle der PANTALEON innerhalb der Branche.

Mit „Jack the Ripper (AT)“ produziert die PANTALEON-Gruppe darüber hinaus erstmals einen TV-Film für ProSiebenSat1.

Um dem beschleunigten Unternehmenswachstum auch im Bereich Produktion Rechnung zu tragen, haben wir im Mai ein weiteres Büro in Köln eröffnet. Geleitet wird der Standort von Produzentin Kristina Löbber. Bisher fehlte PANTALEON ein Standort im produktionsstarken Nordrhein-Westfalen. Mit der Wahl der Medienstadt Köln konnten wir den weißen Fleck auf der Landkarte tilgen. Kristina Löbber wird künftig im neuen PANTALEON-Standort Ideen für TV- und Filmproduktionen verwirklichen.

#### **AUSBLICK: DAS FUNDAMENT IST GEGOSSEN**

Wir blicken mit Optimismus auf die weitere Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr. Wichtige Weichenstellungen dafür haben wir bereits im ersten Halbjahr getätigt. Auf diese Weise hat die gesamte PANTALEON-Gruppe wichtige Wegmarken bereits vorzeitig erreicht. Zu nennen ist in diesem Zusammenhang der Roll-out unserer VoD-Plattform pantaflix.com. Dass es uns gelungen ist, unmittelbar nach Start der Plattform mit der 3a Motion Pictures einen strategisch wichtigen Partner in einem rasant wachsenden und vielseitigen Kinomarkt wie China zu gewinnen, erfüllt uns mit Stolz und zusätzlicher Motivation. Pantaflix.com entwickelt sich für uns immer mehr zu einer unglaublichen Reise. Mit pantaflix.com stellen wir unser Geschäftsmodell auf eine noch breitere Basis, ohne signifikant höhere Kosten oder ein unkalkulierbares Risiko einzugehen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Das Bestreben der PANTALEON-Gruppe ist es, stetig zu wachsen, um nachhaltige Werte für unsere Aktionäre zu schaffen. Gleichzeitig geht es uns darum ein innovativer und verlässlicher Arbeitgeber zu sein. Der Erfolg von PANTALEON basiert auf Engagement und Leidenschaft. Mit dem erfolgreichen Start von pantaflix.com erkennen wir, das wir als Unternehmen in eine völlig neue Dimension vordringen können. Ich freue mich sehr, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten. Bedanken möchte ich mich daher auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne sie wären herausragende Leistungen, wie wir sie im ersten Halbjahr gezeigt haben, nicht möglich.

Herzlichst,



Ihr Dan Maag



# LETTER TO SHAREHOLDERS



Dear Shareholders,

I am delighted that it is finally time for me to address you personally again. The letter to you is always something special for me. Of course, it serves the purpose of keeping you informed and fulfilling our disclosure requirements as a listed company. I am very happy to do this, as are all of us at PANTALEON. Particularly because the letter to the shareholders also provides an opportunity to review the past six months again together in order to evaluate developments at the Group, examine our own positions and take stock, both literally and metaphorically.

First of all, the development in the first half of 2016 was more than satisfactory for PANTALEON. And this applies not only to the figures that are ultimately used to measure our performance. It is

particularly satisfying to note that we achieved our stated goals. Simply put, we delivered what we promised. Specific major milestones included the launch of our innovative video-on-demand platform [pantaflix.com](http://pantaflix.com) in July, the collaboration with our Chinese partner 3a Motion Pictures, which will enable us to establish the biggest globally available catalogue of Chinese films abroad, and healthy growth in our core business with successful film and series productions such as “Der geilste Tag”, “Jack the Ripper” and “You Are Wanted”. Over the following pages, I would like to discuss the business development and major milestones achieved for the Group as a whole in more detail.

## **BETTER THAN EXPECTED**

Particularly as a result of the efficient development of [pantaflix.com](http://pantaflix.com) in terms of time and cost, as well as the preparatory costs for the production of the series “You Are Wanted” and the TV film “Jack the Ripper” that began at the end of May, the Company generated a result from ordinary activities of EUR -2.5 million in the first half of 2016 (same period of the previous year: EUR -0.95 million) and thus exceeded both its own planning and that of external analysts despite the year-on-year decline in the result. At this point, we would like to mention that the revenue volumes for these two productions, for which filming has now been completed, will come to an eight-figure sum altogether and will therefore be roughly on a par with the total revenues for the previous year. They will fully impact revenue following post-production and completion in the second half of the 2016 financial year. Due to the start of production in late May, “You Are Wanted” and “Jack the Ripper (WT)” are reported as work in progress in the consolidated balance sheet in an initial amount of EUR 5.7 million as at the interim balance sheet date.

## **GLOBALISING FILM EXPLOITATION WITH PANTAFLIX.COM**

In particular, the eagerly anticipated launch of our video-on-demand platform (VoD) [pantaflix.com](http://pantaflix.com) in Europe and the USA at the end of July 2016 represents a milestone for PANTALEON and the global film industry as a whole. We are convinced that [pantaflix.com](http://pantaflix.com) will not only fundamentally change the viewing and consumption habits of film-lovers, but will also enable film-makers to benefit from a fairer, more transparent and more straightforward exploitation model. Producers are given direct access to global consumers without intermediaries, distributors or rights traders. The direct connection between producers, [pantaflix.com](http://pantaflix.com) as a flexible online distribution platform and customers slims down the cost-intensive distribution organisation to the essentials. Customers who are staying or permanently living abroad finally have the opportunity to watch films from their home country. And all other film-lovers are also able to enjoy productions from other countries easily and inexpensively. It is no longer necessary to buy physical media such as Blu-rays and DVDs from the respective production country, which may involve a time delay depending on the DVD exploitation period – not to mention the fact that different country coding may mean that it is impossible to play the DVD anyway. With [pantaflix.com](http://pantaflix.com), viewers can watch the film conveniently at home or on the move via an online media library. [pantaflix.com](http://pantaflix.com) now has several thousand titles – and their numbers are increasingly dynamically.

There is good reason for this. Each year, more than 6,000 films do not see any distribution activities outside of their country of origin. Broadly speaking, the film business simply is not globalised. In our opinion, this is a completely out-of-date system. But also a system that offers major opportunities. We intend to take advantage of these with [pantaflix.com](http://pantaflix.com). We have started to cater to the strong demand for films that are not distributed abroad but should be. This benefits film-makers, since it immediately improves their earnings situation, and also film fans, who can access a never-ending source of global productions and watch films from their home country while abroad.

## **COLLABORATIONS CATAPULT PANTALEON INTO NEW DIMENSIONS**

This is a viewpoint that we share with the Hong Kong-based production company 3a Motion Pictures. In September, we signed a pioneering agreement with this company's CEO, Stephen Lam Ping Kwan. This agreement enables both groups – 3a Motion Pictures and PANTALEON – to expand into completely new regions. Our cooperation partner has access to more than 5,000 Chinese films that are to be distributed worldwide via [pantaflix.com](http://pantaflix.com). For the first time, 50 million Chinese people living abroad in 240 territories will be able to watch popular Chinese films from their home country via video-on-demand. PANTALEON will be able to benefit from this collaboration in two different respects. Firstly, the distribution of the newly acquired productions offers significant revenue potential, and secondly we will benefit from one of the most experienced and best-networked groups in the Chinese film and entertainment industry. Faster than expected, this collaboration gives us the opportunity to assume a key position on the international VoD market. China has a rich, lively and masterful film industry and enthusiastic film-lovers. The three most successful national productions this year have already brought in around USD 0.9 billion at the box office in 2016.

The audience response shows the great potential of the Chinese film industry – including in Europe and Germany in particular. All in all, we see the collaboration with 3a Motion Pictures as a distinction and a milestone in PANTALEON's history.

Our VoD platform pantaflix.com occupies a largely uncontested niche. The idea behind pantaflix.com and the way it works clearly set it apart from other streaming platforms such as Amazon Prime Video and Netflix. Whereas the latter platforms are committed to distributing blockbuster titles in a subscription model, we cater to demand for blockbusters that have not yet left their production country. Pantaflix.com provides for global availability of films that simply were not available previously. As such, pantaflix.com is not in direct competition with the platforms mentioned above.

Although we certainly anticipated a promising development for pantaflix.com in our internal planning, we ourselves were surprised to see such extremely positive momentum so soon after the launch. The global relevance of our platform, which is currently spreading through the entertainment sector with full force, assures us that with pantaflix.com we have rightly developed something that can change the whole industry. As a result, our other business activities are starting to move into the background somewhat despite major successes. In July, we launched our own record label PANTASOUNDS under the umbrella of PANTALEON. At the same time as it was formed, we also managed to conclude an exclusive label distribution agreement with Universal Music. Under this agreement, our partner will exclusively distribute content such as audio media by artists and soundtracks from PANTASOUNDS. Based on the projects already initiated, our record label is posting six-figure revenues. The establishment of the label is only logical. Through our films, there have always been overlaps with promising musicians and bands. We therefore want to use our own and our partner's expertise to offer artists a springboard and open up another interesting business segment for PANTALEON that has many overlapping areas with our core business.

#### **RECORDS FOR “DER GEILSTE TAG” – INNOVATION WITH “YOU ARE WANTED”**

We can also be very satisfied with the development in our current core business of production. Our latest completed production, “Der geilste Tag”, was a big hit at German box offices, leaving big-budget Hollywood productions such as the Marvel comic adaptation “Deadpool” trailing in its wake right from the start in the first week of exploitation. This demonstrated once again that well-crafted productions from Germany with a clever plot and famous actors are appreciated by film fans. “Der geilste Tag” already drew an audience of 400,000 on its opening weekend. Overall, the comedy generated total theatrical revenue of EUR 13.53 million with 1.65 million viewers, putting it in the lead among all national productions. The hit film will subsequently go through an exploitation model involving several stages. We therefore expect further significant revenue contributions from TV exploitation and distribution via online platforms and physical media.

In addition, we are also working on further productions. Our series “You Are Wanted” for our partner Amazon underscores our creativity and innovativeness in this area. We are convinced that successful series formats by no means always have to come from

the USA or the UK. With the launch of “You Are Wanted” in 2017, we will show that with courage, creativity and the right partners, great series formats can be and are made in Germany, too. This series is the first German production for any video-on-demand provider, thus highlighting PANTALEON's pioneering role in the industry all the more.

With “Jack the Ripper (WT)”, the PANTALEON Group is also producing its first TV film for ProSiebenSat1.

To take account of the accelerated business growth in the area of production, too, we opened another office in Cologne in May. The location is headed by producer Kristina Löbber. PANTALEON previously lacked a location in the important production region of North Rhine-Westphalia. By selecting the media city Cologne, we have now filled in this blank spot on our map. Kristina Löbber will implement ideas for TV and film productions at the new PANTALEON location.

#### **OUTLOOK: FOUNDATIONS ARE IN PLACE**

With regard to the further development in the current financial year, our outlook is optimistic. We have already set the course for this to a significant extent in the first half of the year. In this way, the entire PANTALEON Group has already achieved important milestones ahead of schedule. These particularly include the roll-out of our VoD platform pantaflix.com. The fact that straight after the launch of the platform we succeeded in gaining 3a Motion Pictures as a strategically important partner in the fast-growing and diverse cinema market of China makes us proud and gives us added motivation. Pantaflix.com is increasingly developing into an incredible journey for us. With pantaflix.com, we are placing our business model on an even broader footing without taking on significantly higher costs or incalculable risks.

Finally, I would like to thank you, our shareholders, for the trust you have placed in us. The PANTALEON Group endeavours to grow continuously in order to create sustainable value for our shareholders. At the same time, it is also important to us to be an innovative and reliable employer. PANTALEON's success is based on commitment and passion. With the successful launch of pantaflix.com, we recognise that we are able to expand into a completely new dimension as a company. I am delighted that you are accompanying us on this journey.

I would therefore also like to thank our employees, without whom outstanding achievements of the kind we demonstrated in the first half of the year would not be possible.

Yours,



Dan Maag







# HIGHLIGHTS IM 1. HALBJAHR 2016

## 1ST HALF OF THE YEAR 2016

FEBRUAR FEBRUARY



YOU ARE WANTED  
YOU ARE WANTED



PANTALEON Films markiert einen Meilenstein im Bereich Video-on-Demand: Die Serie „You Are Wanted“ ist die erste deutsche Eigenproduktion des Video-Streaming-Dienstes Amazon Prime und soll Anfang 2017 starten. Matthias Schweighöfer spielt nicht nur die Hauptrolle, sondern fungiert auch als Produzent und Regisseur.

PANTALEON Films marks a milestone in the video-on-demand sector: The series “You Are Wanted” is the first German in-house production of the video streaming service Amazon Prime and is scheduled to begin in early 2017. Matthias Schweighöfer not only plays the lead role, but also serves as the producer and director.

FEBRUAR FEBRUARY



KINOSTART  
DER GEILSTE TAG  
THEATRICAL RELEASE OF  
“DER GEILSTE TAG”



„Der Geilste Tag“ steigt zum Kinostart am 25.02. direkt auf Platz 1 der deutschen Kinocharts. Die PANTALEON-Produktion von Drehbuchautor und Regisseur Florian David Fitz im Verleih der Warner Bros. konnte am Startwochenende bundesweit mehr als 340.000 Besucher in 650 Kinos locken. Damit ist „Der Geilste Tag“ der erste deutsche Film des laufenden Jahres an der Spitze der Kinocharts.

“Der Geilste Tag” goes straight to the top of the German cinema charts when it is released on 25 February. The PANTALEON production by screenwriter and director Florian David Fitz, distributed by Warner Bros., attracts more than 340,000 viewers in 650 cinemas throughout Germany on its opening weekend. This makes “Der Geilste Tag” the first German film to top the cinema charts this year.

APRIL APRIL



GRÜNDUNG DER  
CREATIVE COSMOS 15 GMBH  
FORMATION OF  
CREATIVE COSMOS 15 GMBH



Zusammen mit dem ehemaligen Sat.1 Geschäftsführer Nicolas Paalzow, dem Markenspezialisten Peter Olsson, dem Werbegenie Gün Aydemir und dem Fernsehmoderator Joko Winterscheidt, hat die PANTALEON Entertainment AG einen weiteren zukunftsweisenden Schritt im Umgang mit Medien und deren Trends getätigt und vereint Marketingkompetenz mit der Vermarktung von Filmen, Personen, TV-Formaten und Serien.

Together with former Sat.1 managing director Nicolas Paalzow, brand specialist Peter Olsson, advertising mastermind Gün Aydemir and TV host Joko Winterscheidt, PANTALEON Entertainment AG takes another pioneering step forward in dealing with media and the related trends and combines expertise in marketing films, people, TV formats and series.

APRIL APRIL



PANTALEON FILMS GMBH  
ERÖFFNET STANDORT IN KÖLN  
PANTALEON FILMS GMBH  
OPENS LOCATION IN COLOGNE



Die erfolgreiche Produzentin Kristina Löbber ist ab sofort Teil des Pantaleon Produzententeams und entwickelt vom Standort Köln neue Kino- und TV Stoffe. Mit der neuen Niederlassung der PANTALEON Films in Nordrhein-Westfalen erschließt sich nun auch die dort ansässige Kreativszene.

Starting immediately, successful producer Kristina Löbber becomes part of the PANTALEON producer team. She develops material for cinema and TV at the Cologne location. With its new branch in North Rhine-Westphalia, PANTALEON Films can now also tap into the creative scene there.



# HIGHLIGHTS IM 1. HALBJAHR 2016

## 1ST HALF OF THE YEAR 2016

MAI MAY



DREH  
JACK THE RIPPER  
FILMING FOR  
JACK THE RIPPER



Die Dreharbeiten zum Sat.1-TV-Event um die mysteriöse Geschichte des Serienkillers „Jack The Ripper“ wurden von Mitte Mai bis Ende Juni erfolgreich im Litauischen Vilnius durchgeführt und abgeschlossen. Die Hauptrolle übernimmt Sonja Gerhardt. Regie führt Sebastian Niemann.

Filming for the Sat.1 TV event about the mysterious story of the serial killer Jack the Ripper is successfully completed between mid-May and late June in Vilnius, Lithuania. The film star is Sonja Gerhardt and is directed by Sebastian Niemann.

MAI MAY



DREHSTART  
YOU ARE WANTED  
START OF FILMING FOR  
YOU ARE WANTED



Drehstart für „You Are Wanted“ – der ersten deutschen Amazon Originals Serie. Zum Cast gehört neben Regisseur, Hauptdarsteller und Produzent Matthias Schweighöfer ein hochkarätiges Schauspielensemble mit Alexandra Maria Lara, Karoline Herfurth, Toni Garrn und vielen weiteren renommierten Schauspielern. Die sechsteilige Thrillerserie „You Are Wanted“ ist ab Anfang 2017 exklusiv auf dem Video-Streaming-Service Amazon Prime verfügbar.

Start of filming for “You Are Wanted” – the first German Amazon Originals series. In addition to director, producer and lead actor Matthias Schweighöfer, the cast includes a top-quality ensemble featuring Alexandra Maria Lara, Karoline Herfurth, Toni Garrn and many other renowned actors. The six-part thriller series “You Are Wanted” will be exclusively available on the video streaming service Amazon Prime from early 2017.

JUNI JUNE



VATERFREUDEN  
SCHECKÜBERGABE  
VATERFREUDEN  
CHEQUE HANDED OVER



Bei dem FFF-Empfang im Rahmen des Münchner Filmfestes konnte die PANTALEON die Fördersumme von 1 Million Euro für ihren Film VATERFREUDEN an den Film- und Fernsehfond Bayern zurückzahlen. Die Scheckübergabe erfolgte in Anwesenheit von Dan Maag, Max Wiedemann und Stefan Gärtner.

At the FFF reception during the Munich Film Festival, PANTALEON repays the subsidy of EUR 1 million for its film VATERFREUDEN to the Bavarian film and TV fund FilmFernsehFonds Bayern. The cheque is handed over in the presence of Dan Maag, Max Wiedemann and Stefan Gärtner.

FORTSETZUNG FOLGT ... TO BE CONTINUED ...



...  
...



# PANTALEON AM KAPITALMARKT

## DIE AKTIE

Die Aktien der PANTALEON Entertainment AG notieren seit dem 04. März 2015 im Transparenzsegment Entry Standard, dem qualifizierten Freiverkehr, der Börse Frankfurt. Im Rahmen der Notierungsaufnahme wurden 1.000.000 nennwertlose Inhaber-Stammaktien unter der ISIN DE000A12UPJ7 in den Handel einbezogen. Im November 2015 wurden im Rahmen eines beschleunigten Emissionsverfahrens („Accelerated Bookbuilding“) 100.000 neue nennwertlose Inhaber-Stammaktien bei qualifizierten institutionellen Investoren in Deutschland und im europäischen Ausland platziert. Das Grundkapital der PANTALEON Entertainment AG ist seitdem eingeteilt in 1.100.000 nennwertlose Inhaber-Stammaktien.

## KURSENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2016

Der Start in das Börsenjahr 2016 war für den Deutschen Aktienindex (DAX), von Sorgen um eine Rezession der Weltwirtschaft geprägt, schwach ausgefallen. Bis in den Februar setzten sich die Kursverluste im deutschen Leitindex fort. In der Folge konnten die Notierungen ohne spürbaren Schwung wieder steigen. Der DAX beendete das erste Quartal 2016 dennoch mit einem Minus von 5,0 Prozent. Im zweiten Quartal 2016 waren die internationalen Aktienmärkte überwiegend vom britischen Votum zum EU-Austritt beeinflusst. In der Folge verlor der DAX im Zeitraum April bis Juni nochmals 1,6 Prozent an Wert. Unsicherheiten über den Ausgang führten im Vorfeld des Referendums zu starker Volatilität am deutschen Aktienmarkt. Insgesamt verzeichnete der Deutsche Aktienindex im ersten Halbjahr ein Minus von 7,7 Prozent. Der Entry Standard All Share Performance Index hingegen, in dem auch die Aktien der PANTALEON Entertainment AG notieren, verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 11,4 Prozent.

Der Kursverlauf der PANTALEON-Aktie ist im ersten Halbjahr 2016 mit einem Minus von 38,2 Prozent unter den Erwartungen des Managements und der Analysten geblieben und konnte nicht an den positiven Trend des Vorjahres anknüpfen. Im Berichtszeitraum startete die PANTALEON-Aktie mit einem Kurs von EUR 60,73 in den Xetra-Handel. Am 29. Januar 2016 verzeichneten die Papiere der PANTALEON Entertainment AG den Höchststand im ersten Halbjahr 2016 bei EUR 66,80. Am 08. Juni 2016 erreichten die PANTALEON-Aktien den Tiefstkurs

bei EUR 36,66. Zum Ende des ersten Halbjahres am 30. Juni 2016 schloss der Handel mit Anteilsscheinen der PANTALEON Entertainment AG bei einem Kurs von EUR 37,54.

Mit Wirkung zum 01. Juni 2016 wurde die Aktie der PANTALEON Entertainment AG vom US-amerikanischen Finanzdienstleister MSCI in den anerkannten MSCI Global Micro Cap Index „MSCI Germany Index“ aufgenommen. Die Aussicht auf einen liquideren Handel durch die Mitgliedschaft im Index steigert die Attraktivität der PANTALEON-Aktie für institutionelle Investoren. Das durchschnittliche Handelsvolumen mit PANTALEON-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen stieg im Berichtszeitraum deutlich auf 687 Stück gegenüber 328 Stück im Vorjahreszeitraum (04. März 2015 bis 30. Juni 2015). Die Marktkapitalisierung auf Basis von 1.100.00 Aktien betrug zum 30. Juni 2016 EUR 41,3 Mio. Zum Bilanzstichtag 2015 lag die Marktkapitalisierung auf Basis eines Schlusskurses von EUR 59,71 bei gleicher Aktienzahl bei EUR 65,7 Mio. (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Zum Ende des Berichtszeitraums haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Aktionärsstruktur ergeben: rund 80 Prozent der Aktienanteile befinden sich über die BlackMars Capital GmbH im Besitz der PANTALEON-Gründungsgesellschafter Marco Beckmann, Dan Maag und Matthias Schweighöfer. Der Streubesitz nach Definition der Deutschen Börse beträgt 20 Prozent.

Als Designated Sponsor stellt die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA verbindliche Geld-/Briefkurse und sichert somit eine angemessene Handelbarkeit der PANTALEON-Aktie. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern in der Investor-Relations-Sektion der Homepage [group.pantaleonentertainment.com](http://group.pantaleonentertainment.com) zur Verfügung.

## AKTIENINFORMATIONEN

Symbol	<b>PAL</b>
Gesamtzahl der Aktien	<b>1.100.000</b>
Höhe des Grundkapitals	<b>EUR 1.100.000</b>
ISIN	<b>DE000A12UPJ7</b>
WKN	<b>A12UPJ</b>
Marktsegment	<b>Freiverkehr</b>
Transparenzlevel	<b>Entry Standard</b>
Designated Sponsor	<b>Hauck &amp; Aufhäuser Privatbankiers KGaA</b>

## INVESTOR RELATIONS

Die anhaltende, nachvollziehbare und offene Kommunikation mit Kapitalmarktteilnehmern ist Bestandteil der Unternehmensstrategie der PANTALEON Entertainment AG, um durch aktuelle, gleichberechtigte und wesentliche Informationen eine langfristige Wertsteigerung zu erzielen. Das Management der PANTALEON Entertainment AG präsentierte auch im ersten Halbjahr 2016 gegenüber institutionellen und privaten Investoren, Finanzanalysten und Vertretern der Finanz- und Wirtschaftspresse im Rahmen von diversen Roadshows in Frankfurt am Main, München und Hamburg sowie einer internationalen Roadshow in New York das Unternehmen und dessen aktuelle Geschäftsentwicklung und erläuterte die Strategie der Unternehmensgruppe. Zudem besuchte das Management im März 2016 die Prior Kapitalmarktkonferenz in Frankfurt am Main. In einer Kino-Roadshow zur Premiere des PANTALEON-Hits „DER GEILSTE TAG“ nutzte der Vorstand die Gelegenheit, Anlegern die Strategie und Geschäftsentwicklung in Frankfurt am Main, Düsseldorf, Stuttgart und Hamburg vorzustellen.

Vom renommierten Bankhaus Hauck & Aufhäuser und dem Analysespezialisten für Mittelstandsunternehmen SMC Research wird die PANTALEON-Aktie regelmäßig gesichtet und bewertet. Im Research-Update vom 15. Juni 2016 empfiehlt Hauck & Aufhäuser-Analyst Christian Schwenkenbecher die PANTALEON-Aktie mit einem Kursziel von EUR 106,00 zum Kauf. Gegenüber dem Halbjahresschlusskurs 2016 entspricht das einem Kurspotenzial von rund 182 Prozent. Nach Ablauf des Berichtszeitraums hat Hauck & Aufhäuser am 27. Juli 2016 seine Kaufempfehlung sowie das Kursziel von EUR 106,00 bekräftigt. SMC Research-Analyst Dr. Adam Jakubowski empfiehlt in der Studie vom 17. März 2016 die PANTALEON-Aktie ebenfalls zum Kauf mit einem Kursziel von EUR 94,50. Das entspricht einem Kurspotenzial von rund 152 Prozent gegenüber dem Schlusskurs der PANTALEON-Aktie vom 30. Juni 2016. Die vollständigen Studien stehen auf der PANTALEON-Homepage im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

## ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG – WECHSEL IM AUFSICHTSRAT

Am 28. Juli 2016 fand in Kronberg im Taunus mit einer Präsenz von 83,35 Prozent des Grundkapitals die ordentliche Hauptversammlung statt. Der Vorstand informierte über den Geschäftsverlauf und stellte sich den Fragen der Aktionäre. In seinem Bericht nahm CEO Dan Maag ausführlich Stellung zur positiven Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres und erläuterte die aktuelle Unternehmensstrategie. Darüber hinaus kündigte der Vorstand den globalen Start der innovativen cloud-basierten Video-on-Demand (VoD) Plattform „pantaflix.com“ an, die im Anschluss an die Hauptversammlung erfolgreich gelauncht wurde. Die Anteilseigner entlasteten Vorstand sowie Aufsichtsrat und stimmten in allen Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung mit sehr großen Mehrheiten, überwiegend sogar einstimmig, zu. Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2016 stehen unter <http://group.pantaleonentertainment.com/group/investor-relation/hauptversammlung/> zum Download bereit.

Auf der Agenda der Hauptversammlung stand unter anderem die Neuwahl eines Aufsichtsratsmitglieds für die Gesellschaft. Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der PANTALEON Entertainment AG am 28. Juli 2016 hat der Mitgründer und Vorsitzende des Aufsichtsrats Herr Marco Beckmann sein Amt niedergelegt, um operative Verantwortung für den Konzern zu übernehmen. Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wurde Herr Marc Schönberger von der Hauptversammlung neu in den Aufsichtsrat der PANTALEON Entertainment AG gewählt. Marc Schönberger ist Rechtsanwalt und langjähriger Partner der Rechtsanwalts- und Notariatskanzlei Schönberger & Dielmann. In der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Mathis Schultz zum Vorsitzenden gewählt. Der Aufsichtsrat der PANTALEON Entertainment AG setzt sich damit nun aus den drei Mitgliedern Mathis Schultz (Vorsitzender), Marcus Machura (stellvertretender Vorsitzender) und Marc Schönberger zusammen.

## FINANZKALENDER

21. bis 23. November 2016 **Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main**



# PANTALEON ON THE CAPITAL MARKETS

## THE SHARE

The shares of PANTALEON Entertainment AG have been listed in the Entry Standard transparency segment in the qualified open market of the Frankfurt Stock Exchange since 4 March 2015. In the initial listing, 1,000,000 no-par value bearer shares were included in trading under ISIN DE000A12UPJ7. In November 2015, 100,000 new no-par value bearer shares were placed with qualified institutional investors in Germany and the rest of Europe by way of accelerated bookbuilding. The share capital of PANTALEON Entertainment AG has since been divided into 1,100,000 no-par value bearer shares.

## SHARE PRICE PERFORMANCE IN FIRST HALF OF 2016

The German Stock Index (DAX) saw a weak start to the 2016 stock market year amid fears of a global economic recession. Price losses in the German benchmark index continued into February. Subsequently, quoted prices rose again without any significant momentum. Nonetheless, the DAX closed the first quarter of 2016 down 5.0%. In the second quarter of 2016, the international equity markets were mainly impacted by the British vote to leave the EU. The DAX consequently fell another 1.6% in the period from April to June. In the run-up to the referendum, uncertainty about the outcome resulted in significant volatility on the German stock markets. Overall, the German Stock Index posted a decline of 7.7% in the first half of the year. By contrast, the Entry Standard All Share Performance Index, in which PANTALEON Entertainment AG's shares are listed, recorded an increase of 11.4% in the reporting period.

With a decline of 38.2%, PANTALEON's share price performance in the first half of 2016 fell short of the expectations of the management and analysts and did not match the previous year's positive trend. The PANTALEON share started Xetra trading in the reporting period at a price of EUR 60.73. On 29 January 2016, PANTALEON Entertainment AG's shares recorded their high for the first half of 2016 of EUR 66.80. On 8 June 2016, they reached a low of EUR 36.66. As at the end of the first half of the year on 30 June 2016, trading in PANTALEON Entertainment AG shares closed at a price of EUR 37.54.

Effective 1 June 2016, the PANTALEON Entertainment AG share was included in the recognised MSCI global micro cap index "MSCI Germany Index" by the US financial services provider MSCI. The prospect of more liquid trading as a result of membership in the index makes the PANTALEON share more attractive for institutional investors.

The average trading volume in PANTALEON shares at all German stock exchanges increased significantly to 687 shares in the reporting period compared to 328 in the same period of the previous year (4 March 2015 to 30 June 2015). As at 30 June 2016, the market capitalisation based on 1,100,00 shares amounted to EUR 41.3 million. As at the 2015 reporting date, the market capitalisation based on a closing price of EUR 59.71 and the same number of shares had been EUR 65.7 million (all figures based on Xetra share prices).

There were no significant changes in the shareholder structure as at the end of the reporting period. Around 80% of the shares are held by PANTALEON's founding shareholders Marco Beckmann, Dan Maag and Matthias Schweighöfer via Black-Mars Capital GmbH. Free float as defined by Deutsche Börse amounts to 20%.

As the designated sponsor, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA issues binding bid/ask prices and thus ensures adequate fungibility of the PANTALEON share. Interested investors can find more information in the Investor Relations section at [group.pantaleonentertainment.com](http://group.pantaleonentertainment.com).

## SHARE INFORMATION

Symbol	<b>PAL</b>
Total number of shares	<b>1,100,000</b>
Share capital	<b>EUR 1,100,000</b>
ISIN	<b>DE000A12UPJ7</b>
German Securities Code Number (WKN)	<b>A12UPJ</b>
Market segment	<b>Open market</b>
Transparency level	<b>Entry Standard</b>
Designated sponsor	<b>Hauck &amp; Aufhäuser Privatbankiers KGaA</b>

## INVESTOR RELATIONS

Ongoing, comprehensible and open communication with capital market participants forms part of PANTALEON Entertainment AG's corporate strategy in order to achieve long-term value growth by providing equal and up-to-date access to significant information. In the first half of 2016, the management of PANTALEON Entertainment AG once again presented the Company and its current business performance and explained the Group's strategy to institutional and private investors, financial analysts and representatives of the financial and business press in various roadshows in Frankfurt, Munich and Hamburg as well as an international roadshow in New York. The management also attended the Prior Capital Market Conference in Frankfurt in March 2016. During a cinema roadshow for the premiere of the PANTALEON hit "DER GEILSTE TAG", the Management Board took the opportunity to present the strategy and business performance to investors in Frankfurt, Düsseldorf, Stuttgart and Hamburg.

The PANTALEON share is regularly reviewed and valued by Hauck & Aufhäuser, a renowned banking firm, and by SMC Research, an analyst firm specialising in SMEs. In the research update from 15 June 2016, Hauck & Aufhäuser analyst Christian Schwenkenbecher issues a Buy recommendation for the PANTALEON share with a target price of EUR 106.00. This represents upside potential of around 182% compared with the price at the end of the first half of 2016. After the end of the reporting period, Hauck & Aufhäuser confirmed its Buy recommendation and the target price of EUR 106.00 on 27 July 2016. In a study dated 17 March 2016, SMC Research analyst Dr Adam Jakubowski also classifies PANTALEON's shares as a Buy recommendation with a target price of EUR 94.50. This represents upside potential of around 152% compared to the closing price of the PANTALEON share as at 30 June 2016. The full studies are available to download from the Investor Relations section of PANTALEON's website.

## ANNUAL GENERAL MEETING – CHANGES IN THE SUPERVISORY BOARD

The Annual General Meeting was held in Kronberg im Taunus on 28 July 2016 with attendance corresponding to 83.35% of the share capital. The Management Board provided information on the business development and answered questions from the shareholders. In his report, CEO Dan Maag commented in detail on the positive development in the past financial year and explained the current corporate strategy. In addition, the Management Board announced the global introduction of the innovative, cloud-based video-on-demand (VoD) platform "pantaflix.com", which was successfully launched after the Annual General Meeting. The shareholders approved the actions of the Management Board and the Supervisory Board and adopted the management's proposals for all agenda items by very large majorities and in most cases even unanimously. The results of the votes held at the 2016 Annual General Meeting are available to download at <http://group.pantaleonentertainment.com/group/investor-relation/hauptversammlung/>.

The agenda for the Annual General Meeting included the election of a new Supervisory Board member for the Company. Co-founder and Chairman of the Supervisory Board Marco Beckmann stepped down from this position at the end of the Annual General Meeting of PANTALEON Entertainment AG on 28 July 2016 in order to take on operational responsibility for the Group. As proposed by the Supervisory Board, Marc Schönberger was elected by the Annual General Meeting as a new member of the PANTALEON Entertainment AG Supervisory Board. Marc Schönberger is a lawyer and a long-standing partner at the law firm and notary office Schönberger & Dielmann. At the subsequent constituent meeting of the Supervisory Board, Mathis Schultz was elected as Chairman. The Supervisory Board of PANTALEON Entertainment AG thus now consists of the three members Mathis Schultz (Chairman), Marcus Machura (Deputy Chairman) and Marc Schönberger.

## FINANCIAL CALENDAR

21 to 23 November 2016	<b>German Equity Forum, Frankfurt am Main</b>
------------------------	---



EIN TEAM  
LEBENDIGER &  
FILMLIEBENDER  
EXPERTEN

A TEAM OF LIVELY &  
FILM-LOVING EXPERTS



# ZWISCHENLAGE- BERICHT

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2016

## 1. KONZERNSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die PANTALEON Entertainment AG (nachfolgend PANTALEON) ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf den Bereich Kino und digitale Distribution. Bisheriger Kern der Geschäftstätigkeit der PANTALEON Entertainment AG und ihrer Tochtergesellschaften bildete die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden. Durch die nach dem Zwischenbilanzstichtag gestartete cloud-basierte Video-on-Demand-Plattform pantaflix.com verfügt das Unternehmen über eine chancenreiche Innovation im Bereich der digitalen Distribution, die das Unternehmen in den nächsten Jahren maßgeblich hin zu einem digitalen Video-on-Demand-Konzern verändern könnte.

Die Basis der PANTALEON-Gruppe wurde 2009 mit der Gründung der PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin geschaffen. 2016 gehört PANTALEON zu den führenden deutschen Produktionsunternehmen für Kinofilme und innovative Unterhaltungsformate. An den Standorten Berlin, München und Frankfurt am Main entstehen Kinofilme, die bisher mit Beständigkeit zu den erfolgreichsten nationalen Produktionen des jeweiligen Jahres zählen.

Bedeutende Filmpreise, darunter der Deutsche Filmpreis, der österreichische Film- und Fernsehpreis Romy, der Hessische Filmpreis, der Box Office Germany Award BOGEY sowie der BAMBI und der Jupiter Award, bestätigen die erfolgreiche Philosophie der PANTALEON-Gruppe: „Bewegende Filme für ein großes Publikum“.

Neben dem Markteintritt ihrer innovativen VoD-Plattform pantaflix.com entwickelt die PANTALEON-Gruppe zurzeit über 25 innovative Film- und Serienprojekte – darunter auch die ersten Produktionen für den internationalen Markt.

Als Muttergesellschaft mit Hauptsitz in Kronberg im Taunus ist die PANTALEON Entertainment AG die konzernleitende Holding und nimmt als solche die strategische Steuerung des Konzerns wahr. Das Produktionsgeschäft der Unternehmensgruppe ist in der PANTALEON Films GmbH, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft mit Sitz in München

gebündelt. Im Geschäftsjahr 2014 wurde die PANTALEON Pictures GmbH mit Sitz in München gegründet, bei der es sich ebenfalls um eine 100-prozentige Tochtergesellschaft handelt und die künftig als Auftragsproduzent die Filme der PANTALEON produzieren wird. PANTALEON verfügt ebenfalls mit der 100-prozentigen Tochter March&Friends GmbH über eine hauseigene Agentur, die kreative Vermarktungskonzepte und Branded Entertainment-Formate entwickelt, Sponsorings und Product Placements akquiriert. Darüber hinaus entwickelt sich March&Friends verstärkt zu einer erfolgreichen Online- und Social Media-Agentur. Mitte des ersten Halbjahres 2016 startete die PANTALEON eine gemeinsame Zusammenarbeit mit ihrem kreativen Partner Joko Winterscheidt und weiteren Branchengrößen, wie dem Markenspezialist Peter Olsson und dem Medienmanager und ehemaligen Sat.1-Geschäftsführer Nicolas Paalzwow sowie dem preisgekrönten Creative Director Gün Aydemir. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist die Verbindung von Werbung und Entertainment, die künftig in der Creative Cosmos 15 GmbH („CC15“) an den Standorten Berlin und München gebündelt werden. Im Gegensatz zu den bisherigen Kino-Aktivitäten der PANTALEON-Gruppe wird der Fokus der neuen Beteiligung bei Produkten für TV-Sender und Video-on-Demand-Anbieter liegen. Der ehemalige Sat.1-Chef Nicolas Paalzwow übernimmt als Geschäftsführer die operative Führung des Unternehmens, an der neben allen Partnern die PANTALEON Entertainment AG mit 40,5 Prozent beteiligt ist.

Im Geschäftsbereich Video-on-Demand setzt das Unternehmen künftig mit der Plattform pantaflix.com auf einen innovativen Weg um Konsumenten weltweit einen Zugang zu Filmen zu ermöglichen, den sie bislang nicht hatten. Pantaflix.com verfolgt dabei als cloud-basierte Streamingplattform einen grundlegend neuen Ansatz: Bisher stellt sich das Geschäftsmodell mit VoD (Video-on-Demand) so dar, dass Anbieter Rechtepakete von den Studios kaufen und in einzelnen abgegrenzten Territorien verwerten. Filmemacher und Rechteinhaber haben somit praktisch keine Möglichkeit, ihre Filme außerhalb ihres Heimatmarktes den Konsumenten über eine der etablierten Video-on-Demand-Plattformen direkt zugänglich zu machen. Die bisherige Struktur des Video-on-Demand-Marktes ist für alle Beteiligten nachhaltig: Für den VoD-Anbieter ist es kostenintensiv, da umfangreiche Rechtepakete erworben werden müssen. Für den Filmemacher oder Rechteinhaber ist es nachteilig, da ihr Anteil an den Erlösen aufgrund der zwischengeschalteten Vertriebsstrukturen geringer als nötig ausfällt.

Und für den Konsumenten ist das bestehende System nachteilig, da 90 Prozent aller weltweit produzierten Filme außerhalb ihres Herstellungslandes praktisch nicht beziehbar sind. Mit pantaflix.com verfügt PANTALEON nun über eine technologische Lösung, um Filmemachern und Rechteinhabern die weltweite Vermarktung ihrer Filme durch wenige Clicks zu ermöglichen. Gleichzeitig ermöglicht die Plattform Konsumenten die Möglichkeit des Zugriffs auf Filme, zu denen sie bisher keinen Zugang hatten. Die VoD-Aktivitäten der Gruppe wurden zum Ende des Geschäftsjahres 2015 in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft PANTAFLIX GmbH mit Sitz in Berlin aus-gegründet.

## 2. DARSTELLUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

### 2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Der Wirtschaftsaufschwung in Deutschland setzte sich zu Beginn des Jahres 2016 fort. Im ersten Quartal stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) laut Statistischem Bundesamt um 0,7 Prozent gegenüber dem Schlussquartal 2015. Getragen wurde das Wirtschaftswachstum vom privaten Konsum und einer Flüchtlingskrise, die sich wirtschaftlich wie ein kleines Konjunkturpaket äußerte. Trotzdem sehen führende Wirtschaftsforschungsinstitute unterschiedliche Belastungsfaktoren und haben daher ihre Wachstumsprognose für das Gesamtjahr 2016 nach unten korrigiert. Waren sie in ihrem Herbstgutachten 2015 noch von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,8 Prozent in 2016 ausgegangen, lag die Prognose der Gemeinschaftsdiagnose sechs Monate später bei nur noch 1,6 Prozent. Für 2017 sehen die Institute ein Wachstum von 1,5 Prozent.

### 2.2 KAPITALMARKTUMFELD

Der Start in das Börsenjahr 2016 war für den Deutschen Aktienindex (DAX), von Sorgen um eine Rezession der Weltwirtschaft geprägt, schwach ausgefallen. Bis in den Februar setzten sich die Kursverluste im deutschen Leitindex fort. In der Folge konnten die Notierungen ohne spürbaren Schwung wieder steigen. Der DAX beendete das erste Quartal 2016 dennoch mit einem Minus von 5,0 Prozent. Im zweiten Quartal 2016 waren die internationalen Aktienmärkte überwiegend vom britischen Votum zum EU-Austritt beeinflusst. In der Folge verlor der DAX im Zeitraum April bis Juni nochmals 1,6 Prozent an Wert. Unsicherheiten über den Ausgang führten im Vorfeld

des Referendums zu starker Volatilität am deutschen Aktienmarkt. Insgesamt verzeichnete der Deutsche Aktienindex im ersten Halbjahr ein Minus von 7,7 Prozent. Der Entry Standard All Share Performance Index hingegen, in dem auch die Aktien der PANTALEON Entertainment AG notieren, verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 11,4 Prozent.

## 2.3 MARKT FÜR KINO-UNTERHALTUNG IN DEUTSCHLAND

Nach Angaben der nationalen Filmförderungsanstalt (FFA) verzeichneten die deutschen Kinos im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 57,5 Mio. Besucher und damit rund 9,3 Mio. weniger als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Umsatz von 482,7 Mio. Euro lag 62,0 Mio. unter dem Vorjahreszeitraum, war aber als drittbeste Halbjahresbilanz seit Erfassung der Daten durch die FFA ein durchaus ordentliches Ergebnis. Positive Zeichen setzte erneut der deutsche Film: Der deutsche Marktanteil betrug zwischen Januar und Juni 26,6 Prozent und lag somit fast exakt auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt lockten deutsche Filme 15,5 Mio. Besucher in die Kinos, darunter sechs Titel mit mehr als einer Million Zuschauer.

Von Januar bis Juni liefen nach Angaben der FFA 315 neue Filme in den Kinos an, 25 mehr als im Jahr davor. Den größten Anteil daran hatten deutsche Filme mit 127 Filmstarts (Vorjahr: 116) und US-amerikanische Produktionen mit 83 (Vorjahr: 71) Erstaufführungen. Erfreulich entwickelte sich auch im ersten Halbjahr die Anzahl der Kinos und Leinwände in Deutschland: Am 30. Juni gab es 1.640 Lichtspielhäuser, deren Zahl sich somit zum dritten Mal in Folge erhöhte. Zum selben Zeitpunkt gab es in Deutschland 4.693 Kinosäle, das ist laut Aussage der FFA der höchste Bestand zur Jahresmitte seit acht Jahren.

## 3. DARSTELLUNG DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

### 3.1 ENTWICKLUNGEN BEI DER PANTALEON ENTERTAINMENT AG

Im ersten Halbjahr 2016 konnte die PANTALEON Entertainment AG neben einem starken Wachstum im Kerngeschäft Produktion auch grundlegende Weichen für ein weiter beschleunigtes Wachstum in diesem Geschäftsbereich stellen. So konnte durch die Akquirierung exklusiver nationaler und internationaler Filmprojekte die Projektpipeline um hochkarätige Filme erweitert werden.

### 3.2 ENTWICKLUNGEN KONKRETER FILM- UND SERIENPROJEKTE

#### „DER GEILSTE TAG“

Mit „Der geilste Tag“ hat es die PANTALEON geschafft, den erfolgreichsten deutschen Neustart des ersten Halbjahres in die Kinos zu bringen. Der Film konnte die hohen Erwartungen bestätigen und stieg an seinem ersten Wochenende direkt auf Platz 1 der deutschen Kinocharts ein. „Der geilste Tag“ ist der erste Nummer-1-Hit von Florian David Fitz, der bei PANTALEON als Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller für das Projekt verantwortlich zeichnete. Für seinen Schauspiel-Kollegen Matthias Schweighöfer ist es sogar die sechste PANTALEON-Produktion in Folge, die zu ihrem Start die Kinocharts auf dem ersten Platz anführt. Mit 1,7 Millionen Besuchern in der Kinobewertung landete „Der geilste Tag“ auf dem ersten Platz von 127 deutschen Filmen, die im ersten Halbjahr in den deutschen Kinos starteten.

#### „YOU ARE WANTED“

Mit der Produktion von „You are Wanted“ gelang der PANTALEON mit ihrem langjährigen Partnern Warner Bros. und dem neuen Partner Amazon ein Meilenstein im Bereich Video-on-Demand. Bei „You are Wanted“ handelt es sich um die erste deutsche Serie eines Streaming-Dienstes überhaupt und die erste deutsche Amazon Originals Serie. Die Amazon Originals Serie dreht sich um den Projektmanager eines Kongresszentrums in Berlin, Lukas Franke (Matthias Schweighöfer). Er wird Opfer eines mysteriösen Hacker-Angriffs, der scheinbar zufällig seinen beruflichen Erfolg und sein privates Glück in Gefahr bringt – denn er findet sich im Zentrum von Ereignissen wieder, die ihn nicht nur seine Familie, sondern auch sein Leben kosten könnten. Drehbeginn für „You are Wanted“ war Ende Mai 2016. Die Thrillerserie wird im Frühjahr 2017 exklusiv bei Amazon Prime verfügbar sein.

#### „JACK THE RIPPER“

Parallel dazu geht ein zweites großes Projekt der PANTALEON Entertainment an den Start: Ebenfalls im Mai haben in der litauischen Hauptstadt Vilnius die Dreharbeiten zum Sat.1-TV-Event Film „Jack the Ripper“ begonnen. Mit Sonja Gerhardt als Anna Kosminski in der Hauptrolle wird die 130 Jahre alte Geschichte um das ungeklärte Rätsel eines skrupellosen Serienmörders neu verfilmt. In weiteren Rollen zu sehen, sind Vladimir Burlakov, Sabin Tambrea, Nicholas Farrel, Peter Gilbert Cotton und

Falk Hentschel. PANTALEON Films realisiert mit „Jack the Ripper“ in Koproduktion mit Fireworks Entertainment erstmals einen abendfüllenden Event-Film speziell für das TV. Regie führt Sebastian Niemann.

### 3.2 ENTWICKLUNGEN DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurde im ersten Halbjahr maßgeblich von der Fertigstellung der globalen Video-on-Demand-Plattform pantaflix.com sowie im bisherigen Kerngeschäft Produktion von den kostenintensiven Vorbereitungen für die Produktion der großvolumigen Amazon-Serie „Your are Wanted“ sowie den Film „Jack the Ripper“ geprägt.

#### VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme ist im ersten Halbjahr von 13,5 Mio. Euro zum 31.12.2015 auf rund 12,4 Mio. Euro zurückgegangen. Auf der Aktivseite liegt dies insbesondere an einer Reduzierung der liquiden Mittel auf rund 2,6 Mio. Euro (31.12.2015: 4,8 Mio. Euro) und dem Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände auf 4,5 Mio. Euro (31.12.2015: 6,7 Mio. Euro).

Die Vorräte erhöhten sich von rund 0,9 Mio. Euro zum Bilanzstichtag 2015 auf 4,4 Mio. Euro zum 30.06.2016.

Auf der Passivseite lagen das gezeichnete Kapital unverändert bei 1,1 Mio. Euro, die Kapitalrücklagen bei 5,9 Mio. Euro und die Gewinnrücklagen bei 0,014 Mio. Euro.

Die Steuerrückstellungen lagen mit 0,0 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau und die sonstigen Rückstellungen reduzierten sich auf 0,04 Mio. Euro gegenüber 0,05 Mio. Euro zum 31.12.2015. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich von 3,0 Mio. Euro zum 31.12.2015 auf 3,6 Mio. Euro zum 30.06.2016. Hierbei handelt es sich maßgeblich um Zwischenfinanzierungen für die aktuell in der Produktion befindlichen Filmprojekte. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von 0,2 Mio. Euro auf 0,3 Mio. Euro. Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen von 0,4 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro.

#### FINANZLAGE

Die Finanzlage des Konzerns ist stabil. Zum Stichtag 30.06.2016 werden in der Bilanz liquide Mittel in Höhe von 2,6 Mio. Euro ausgewiesen.

#### ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage des PANTALEON-Konzerns war im Wesentlichen davon geprägt, dass die zum Ende des ersten Halbjahres begonnenen Produktionen mit einem Umsatzvolumen für die PANTALEON im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich erst nach Fertigstellung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres umsatzwirksam werden.

Die sich aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammensetzenden Erträgen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,0 Mio. Euro zum Bilanzstichtag enthalten maßgeblich Erlösen aus Filmen der PANTALEON wie der TV-Auswertung von „Vaterfreuden“, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium der Wertungskette befinden. Die Produktionen des ersten Halbjahres 2016, „You are Wanted“ und „Jack the Ripper“ werden erst nach Fertigstellung als Umsatz verbucht.

Der Umsatz nahm entsprechend von 13,7 Mio. Euro im Gesamtjahr 2015 auf 1,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2016 ab. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich von 6,6 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2015 auf 0,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2016.

Gleichermaßen nahm der Materialaufwand von 9,2 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro ab. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich in den ersten sechs Monaten 2016 von rund 1,0 Mio. Euro auf 0,8 Mio. Euro.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit reduzierte sich von 0,07 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2015 auf -2,5 Mio. Euro.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich im ersten Halbjahr 2016 auf 0,0 Mio. Euro (31.12.2015: 0,05 Mio. Euro) und resultieren in einem Halbjahresfehlbetrag in Höhe von 2,5 Mio. Euro nach einem Jahresfehlbetrag von 0,4 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2015.

### 4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

#### BRANCHENSPEZIFISCHE CHANCEN UND RISIKEN

Es besteht das Risiko, dass sich die Rahmenbedingungen für die öffentlich-rechtliche Filmförderung in Deutschland verschlechtert oder deren tatsächliche Vergabep Praxis eingeschränkt oder abgeschafft wird und sich dadurch die Rahmenbedingungen für Filmproduktionen in Deutschland verschlechtern.

Die Finanzierung von Filmbudgets hängt teilweise von Förderzusagen der öffentlichen Hand ab. Konkret unterstützt sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch einzelne Bundesländer Filmproduktionen vor Ort, da diese eine Vielzahl positiver Effekte auf die heimische Wirtschaft haben. Je nach Filmprojekt und Förderprogramm kann dabei ein Großteil des Filmbudgets durch solche Förderungen zu meist günstigen Konditionen finanziert werden.

Eine Einschränkung oder Abschaffung der deutschen Filmförderung durch die öffentliche Hand hätte große Nachteile für die gesamte Branche und könnte auch für die Gesellschaft im Hinblick auf die Finanzierung ihrer Filmprojekte dazu führen, dass Filmprojekte nur noch mit höherem Risiko und höheren Kosten oder schlimmstenfalls gar nicht mehr realisiert werden können. Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der deutschen Filmförderpolitik könnte sich daher nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften auswirken.

#### CHANCEN & RISIKEN

##### IM BEREICH FILMPRODUKTION

Die geschäftlichen Aktivitäten der PANTALEON Entertainment AG erstrecken sich derzeit überwiegend auf die Leitung und Verwaltung ihrer Tochtergesellschaften und die Übernahme von administrativen Aufgaben für die Konzerngesellschaften. Die operative Geschäftstätigkeit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung eigener Spielfilme erfolgt derzeit überwiegend und zukünftig ausschließlich über Tochtergesellschaften. Die laufenden Einnahmen der Gesellschaft werden daher zukünftig überwiegend auf Ebene der Tochtergesellschaften erzielt, sodass der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft zunehmend vom Geschäftserfolg sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften abhängig sein wird.

Ein künftiges Ausbleiben von Ergebnisbeiträgen der Tochtergesellschaften könnte daher erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben. Bei einer negativen Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaften besteht ferner das Risiko von Wertberichtigungen auf die Beteiligungsansätze und/oder auf Forderungen aus etwaigen an Tochtergesellschaften gewährten Darlehen und anderen Zuwendungen. Bei Eintritt dieser Risiken könnte im schlimmsten Fall der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet sein.



## CHANCEN & RISIKEN

### IM INTERNATIONALEN UNTERHALTUNGSMARKT

Der Wettbewerb für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften findet überwiegend im Bereich der Produktion eigener Spielfilme statt. Die Herausforderung für die Marktteilnehmer besteht vor allem im Zugang zu aussichtsreichen Filmstoffen und Drehbüchern, der Verpflichtung von erfolgreichen Regisseuren und Schauspielern, dem Abschluss günstiger Verträge mit Filmstudios und den Filmteams sowie zu geeigneten Partnern für die erfolgreiche Vermarktung der fertigestellten Filmproduktion. In allen diesen Bereichen stehen die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften im Wettbewerb zu Unternehmen, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Entwicklungs- und Vertriebsressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen. Daneben steht die Gesellschaft sowohl mit selbst produzierten Filmen, als auch mit Filmen, an denen die Auswertungs- und Verwertungsrechte erworben wurden, mit anderen Filmgesellschaften im Wettbewerb um Kinobesucher. Es ist nicht auszuschließen, dass ein gleichzeitiger Filmstart eigener Produktionen mit denen von Wettbewerbern den Verwertungserfolg mindert. Der Wettbewerb um Kinobesucher wird durch den Trend verschärft, dass einer generell steigenden Anzahl neu in den Kinos anlaufender Filme eine in etwa konstant bleibende Anzahl von Kinobesuchern gegenübersteht. Dies könnte zur Folge haben, dass die Anforderungen an die Filmvermarktung und die damit verbundenen Aufwendungen steigen und gleichzeitig die Filme durch die Kinobetreiber wegen des größeren Angebotes schneller wieder aus dem Programm genommen werden und sich so die Einnahmen aus dem Verleih der Kinofilme insgesamt verringern. Die steigende Anzahl von Filmproduktionen könnte auch den Wettbewerb bei der weiteren Filmrechteauswertung, vor allem beim Verkauf von DVDs und Blu-rays, bei der Fernsehverwertung und im Bereich Video-on-Demand erhöhen. Auch diese Umstände könnten zu steigenden Kosten bei rückläufigen Umsatzerlösen führen. Letztlich könnte sich eine steigende Anzahl von Filmgesellschaften und Filmproduktionen nachteilig auf die Vergabep Praxis öffentlich-rechtlicher Fördermittel auswirken, die Aufnahme anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten erschweren oder deren zugrunde liegenden Konditionen verschlechtern. Der bestehende Wettbewerb und die sich verschärfenden Wettbewerbsverhältnisse könnten sich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie den allgemeinen Geschäftslauf der Gesellschaft auswirken.

### FINANZWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

Außerhalb der Holdingfunktion bestehen für Finanzinstrumente Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktrisiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen.

### LIQUIDITÄTSRISIKEN

Die Fähigkeit der PANTALEON Entertainment AG, neues Kapital bei Investoren einzuwerben, hängt stark von den Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt ab. Sollten die weltweiten Kapitalmärkte weiterhin derart volatil bleiben, könnte sich die Beschaffung von neuem Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Ferner kann bei der PANTALEON Entertainment AG Finanzierungsbedarf entstehen, falls Tochtergesellschaften nicht Erfolg bringend wirtschaften.

### GESAMTRISIKO

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2016 war aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

### 5. BERICHTERSTATTUNG ÜBER FINANZINSTRUMENTE NACH § 289 ABS. 2 HGB

Die Gesellschaft ist bezüglich ihrer Finanzinstrumente, die im ersten Halbjahr 2016 im Wesentlichen die liquiden Mittel, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten betreffen, insbesondere den folgenden Risiken ausgesetzt:

Das Ausfallrisiko aus finanziellen Vermögenswerten besteht in der Gefahr des Ausfalls eines Vertragspartners und daher maximal in Höhe der positiven Zeitwerte der Forderungen gegen den jeweiligen Kontrahenten. Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

### 6. PROGNOSEBERICHT

Der Fokus der PANTALEON Entertainment AG im Jahr 2016 und darüber hinaus wird auf der erfolgreichen Marktdurchdringung der gerade eingeführten innovativen Video-on-Demand-Plattform pantaflix.com liegen. Nachrangige Ziele der Expansion sind die weitere Skalierung der Produktion von

Erfolg versprechenden Kinofilmen, die Internationalisierung der Produktionstätigkeit sowie eine breitere Aufstellung des Konzerns entlang der Wertschöpfungskette und angrenzender Unterhaltungsbereiche. Durch die strategische Aufstellung der Unternehmen des Konzerns wurde die Basis für eine sowohl nationale als auch internationale Expansion geschaffen. Im Bereich der Skalierung der Produktion kann PANTALEON auf eine breit mit innovativen und kommerziellen Kinofilmen gefüllte Entwicklungs-Pipeline bauen. Die dynamische Entwicklung von pantaflix.com verändert gegenwärtig den Konzern von einem erfolgreichen nationalen Kinoproduzenten hin zu einem digitalen Konzern, der über die Möglichkeit verfügt sich im globalen Milliardenmarkt Unterhaltung mit einem disruptiven Geschäftsmodell zu etablieren.

Berlin, den 28. September 2016



**Dan Maag**

Vorstand PANTALEON Entertainment AG



# INTERIM MANAGEMENT REPORT

FOR THE FIRST HALF OF 2016

## 1. GROUP STRUCTURE AND BUSINESS ACTIVITIES

PANTALEON Entertainment AG (hereinafter PANTALEON) is a media company with a strong focus on cinema and digital distribution. Previously, the core activity of PANTALEON Entertainment AG and its subsidiaries was the development and production of theatrical feature films and the exploitation of the rights to those films on a national and international basis, mainly through globally leading film distributors across many stages of the exploitation chain. With the cloud-based video-on-demand platform pantaflix.com, which was launched after the interim balance sheet date, the Company has a very promising innovation in the digital distribution sector that could significantly change the Company and develop it into a digital video-on-demand group over the coming years.

The foundations for the PANTALEON Group were laid with the formation of PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin in 2009. As of 2016, PANTALEON is one of the leading German production companies for theatrical feature films and innovative entertainment formats. Feature films are developed at its locations in Berlin, Munich and Frankfurt, the consistent quality of which has made them some of the most successful German productions of recent years.

Major film awards including the German Film Prize, the Romy (Austrian film and television award), the Hessian Film Prize, the BOGEY (Box Office Germany Award) and the BAMBI and Jupiter Awards serve to confirm the successful philosophy of the PANTALEON Group: "Exciting films for a wide audience".

In addition to the market entry of its innovative VoD platform pantaflix.com, the PANTALEON Group is currently developing more than 30 innovative and commercial theatrical feature films – including its first productions for the international market.

The parent company PANTALEON Entertainment AG, headquartered in Kronberg im Taunus, is the Group holding company and is thus responsible for the strategic management of the Group. The Group's production business is bundled at PANTALEON Films GmbH, a wholly owned subsidiary based in Munich. In the 2014 financial year, PANTALEON Pictures GmbH was founded. This Munich-based company is also a wholly owned subsidiary and will in future produce PANTALEON's films as a commissioned producer. With its wholly owned

subsidiary March&Friends GmbH, PANTALEON also has an in-house agency that develops creative marketing concepts and branded entertainment formats and acquires sponsorships and product placements. March&Friends is also increasingly evolving into a successful online and social media agency. In the middle of the first half of 2016, PANTALEON launched a joint collaboration with its creative partner Joko Winterscheidt and other big names from the industry, including brand specialist Peter Olsson, media manager and former Sat.1 managing director Nicolas Paalzow and award-winning creative director Gün Aydemir. The aim of the joint activities, which will be bundled at Creative Cosmos 15 GmbH ("CC15") in Berlin and Munich in future, is to combine advertising and entertainment. In contrast to the PANTALEON Group's previous cinema activities, the new equity investment will focus on products for TV channels and video-on-demand providers. The former Sat.1 managing director Nicolas Paalzow is responsible for the operational management of the company in his role as managing director. Alongside the other partners, PANTALEON Entertainment AG has a 40.5% stake in the company.

In the Video-on-Demand division, the innovative pantaflix.com platform will enable the Company to provide consumers worldwide with access to films that were previously unavailable to them. Pantaflix.com is a cloud-based streaming platform with a fundamentally new approach. To date, the VoD (video-on-demand) business model has involved providers purchasing packages of rights from the studios and exploiting them in defined individual territories. This means that film-makers and rights holders are practically unable to make their films directly available to consumers outside their domestic market via one of the established video-on-demand platforms. The established structure of the video-on-demand market is disadvantageous for all stakeholders: It is cost-intensive for VoD providers, as they are required to invest extensively in purchasing packages of rights. It is detrimental for film-makers and rights holders, as the intermediate sales structures mean their revenue share is lower than it needs to be. And the existing system is disadvantageous for consumers because 90% of all films produced worldwide are essentially unavailable outside their country of origin. With pantaflix.com, PANTALEON now possesses a technological solution for enabling film-makers and rights holders to market their films globally with just a few clicks. At the same time, the platform gives consumers access to films that were previously unavailable to them. At the end of

the 2015 financial year, the Group's VoD activities were spun off to the wholly-owned subsidiary PANTAFLIX GmbH, Berlin.

## 2. DESCRIPTION OF THE GENERAL CONDITIONS

### 2.1 OVERALL ECONOMIC ENVIRONMENT

The economic upturn in Germany continued at the beginning of 2016. According to the German Federal Statistical Office, gross domestic product (GDP) increased by 0.7% in the first quarter compared to the final quarter of 2015. This economic growth was driven by private consumer spending and a refugee crisis that manifested itself economically as a small stimulus package. In spite of this, leading economic research institutes perceive various negative factors and have therefore lowered their economic forecast for 2016 as a whole. Whereas their autumn report in 2015 still anticipated a 1.8% rise in gross domestic product in 2016, the forecast issued in the joint economic analysis six months later was only 1.6%. For 2017, the institutes anticipate growth of 1.5%.

### 2.2 CAPITAL MARKET ENVIRONMENT

The German Stock Index (DAX) saw a weak start to the 2016 stock market year amid fears of a global economic recession. Price losses in the German benchmark index continued into February. Subsequently, quoted prices rose again without any significant momentum. Nonetheless, the DAX closed the first quarter of 2016 down 5.0%. In the second quarter of 2016, the international equity markets were mainly impacted by the British vote to leave the EU. The DAX consequently fell another 1.6% in the period from April to June. In the run-up to the referendum, uncertainty about the outcome resulted in significant volatility on the German stock markets. Overall, the German Stock Index posted a decline of 7.7% in the first half of the year. By contrast, the Entry Standard All Share Performance Index, in which PANTALEON Entertainment AG's shares are listed, recorded an increase of 11.4% in the reporting period.

### 2.3 MARKET FOR CINEMA ENTERTAINMENT IN GERMANY

According to the German Federal Film Board (FFA), German cinemas recorded a total of 57.5 million viewers in the first half of 2016, around 9.3 million fewer than in the first six months of the previous year. The revenue of EUR 482.7 million was down EUR 62.0 million year on year, but as the third-highest half-year

figure since FFA began recording data it is a very respectable result. There was once again a positive performance by German films, with the German market share amounting to 26.6% between January and June and thus remaining almost exactly at the previous year's level. German films attracted a total of 15.5 million cinema-goers and included six titles with more than a million viewers.

According to the FFA, 315 new films were released in the period from January to June, 25 more than in the previous year. The majority of these were either German films, with 127 releases (previous year: 116), or US productions, with 83 premieres (previous year: 71). The number of cinemas and screens in Germany also developed positively in the first half of the year. On 30 June there were 1,640 cinemas, meaning that their numbers had increased for the third time in a row. There were 4,693 cinema screens in Germany as at the same date, representing the highest mid-year level in eight years according to the FFA.

## 3. DESCRIPTION OF THE BUSINESS PERFORMANCE

### 3.1 DEVELOPMENTS AT PANTALEON ENTERTAINMENT AG

In the first half of 2016, PANTALEON Entertainment AG posted strong growth in its core business of production and also fundamentally set the course for further accelerated growth in this business area. The project pipeline was expanded with top-quality films through the acquisition of exclusive national and international film projects.

### 3.2 DEVELOPMENT OF SPECIFIC FILM AND SERIES PROJECTS

#### "DER GEILSTE TAG"

With "Der Geilste Tag", PANTALEON achieved the most successful German theatrical release in the first half of the year. The film lived up to the high expectations, going straight to the top of the German cinema charts on its opening weekend. "Der Geilste Tag" is the first Number 1 hit from Florian David Fitz, who was responsible for the project at PANTALEON as the screenwriter, director and lead actor. For fellow actor Matthias Schweighöfer, this is already his sixth consecutive PANTALEON production to top the cinema charts on its release. With 1.7 million viewers in cinema exploitation, "Der Geilste Tag" took

first place among the 127 German films released in German cinemas in the first half of the year.

#### “YOU ARE WANTED”

The production of “You Are Wanted” represents a milestone in the video-on-demand sector for PANTALEON together with its long-standing partner Warner Bros. and its new partner Amazon. “You Are Wanted” is the first German series on any streaming service and the first German Amazon Originals series. The Amazon Originals series is about the project manager of a conference centre in Berlin, Lukas Franke (Matthias Schweighöfer). He falls victim to a mysterious hacker attack that seemingly coincidentally poses a threat to his professional success and his personal happiness – as he finds himself at the heart of events that could cost him not only his family, but also his life. Filming for “You Are Wanted” began at the end of May 2016. The thriller series will be exclusively available on Amazon Prime in 2017.

#### “JACK THE RIPPER”

At the same time, a second major PANTALEON Entertainment project is being launched: Filming for the Sat.1 TV event film “Jack the Ripper” also began recently in the Lithuanian capital Vilnius. Starring Sonja Gerhardt as Anna Kosminski, this is a new adaptation of the 130-year-old story about the unsolved mystery of a ruthless serial killer. It also features Vladimir Burlakov, Sabin Tambrea, Nicholas Farrel, Peter Gilbert Cotton and Falk Hentschel in other roles. With “Jack the Ripper”, PANTALEON Films is producing its first feature-length event film specifically for TV in co-production with Fireworks Entertainment. The director is Sebastian Niemann.

### 3.2 DEVELOPMENT OF NET ASSETS, FINANCIAL POSITION AND RESULTS OF OPERATIONS

The development of net assets, financial position and results of operations in the first half of the year was significantly influenced by the completion of the global video-on-demand platform pantaflix.com and, in the current core business of production, by cost-intensive preparations for the production of the large-volume Amazon series “You Are Wanted” and the film “Jack the Ripper”.

#### NET ASSETS

In the first half of the year, total assets declined from EUR 13.5 million as at 31 December 2015 to approximately EUR 12.4 million.

With regard to assets, this was particularly due to a decrease in cash and cash equivalents to around EUR 2.6 million (31 December 2015: EUR 4.8 million) and a decline in receivables and other assets to EUR 4.5 million (31 December 2015: EUR 6.7 million).

Inventories increased by around EUR 0.9 million as at the 2015 reporting date to EUR 4.4 million as at 30 June 2016.

Under equity and liabilities, subscribed capital still amounted to EUR 1.1 million, capital reserves to EUR 5.9 million and revenue reserves to EUR 0.014 million.

Tax provisions were unchanged year-on-year at EUR 0.0 million, while other provisions fell to EUR 0.04 million as against EUR 0.05 million as at 31 December 2015.

Liabilities to banks climbed from EUR 3.0 million as at 31 December 2015 to EUR 3.6 million as at 30 June 2016. These largely consist of interim financing for the film projects currently in production. Trade payables rose from EUR 0.2 million to EUR 0.3 million. Other liabilities increased from EUR 0.4 million to EUR 1.2 million.

#### FINANCIAL POSITION

The financial position of the Group is stable. As at 30 June 2016, cash and cash equivalents of EUR 2.6 million are reported in the balance sheet.

#### RESULTS OF OPERATIONS

The results of operations of the PANTALEON Group were mainly influenced by the fact that the productions begun as at the end of the first half of the year with an eight-figure euro revenue volume for PANTALEON will not impact revenue until after they are completed later in the financial year. Income from ordinary activities, which consists of revenue and other operating income, amounted to EUR 2.0 million as at the balance sheet date and largely included revenues from PANTALEON films such as the TV exploitation of “Vaterfreuden” that are at an advanced stage of the exploitation chain. The productions in the first half of 2016, “You Are Wanted” and “Jack the Ripper”, will not be posted as revenue until they have been completed.

Revenue accordingly declined from EUR 13.7 million in 2015 as a whole to EUR 1.8 million in the first half of 2016. Other operating income fell from EUR 6.6 million over the entire 2015 financial year to EUR 0.2 million in the first half of 2016.

The cost of materials likewise decreased from EUR 9.2 million

to EUR 2.6 million. Other operating expenses fell from around EUR 1.0 million to EUR 0.8 million in the first six months of 2016. The result from ordinary activities declined from EUR 0.07 million over the entire 2015 financial year to EUR -2.5 million.

Taxes on income amounted to EUR 0.0 million in the first half of 2016 (31 December 2015: EUR 0.05 million) and resulted in a net loss for the first half of the year of EUR 2.5 million after a net loss for the 2015 financial year of EUR 0.4 million.

## 4. OPPORTUNITY AND RISK REPORT

### INDUSTRY-SPECIFIC OPPORTUNITIES AND RISKS

There is a risk that the general conditions for public-sector film funding in Germany could deteriorate or that the actual award practice for it could be restricted or abolished, causing the general conditions for film productions in Germany to deteriorate. The financing of film budgets is dependent in part on public subsidy commitments. Specifically, the Federal Republic of Germany and individual federal states support film production as these activities have a wide range of positive effects on the local economy. Depending on the film project and the subsidy programme, a large portion of the film budget may be financed by subsidies of this nature, mostly at favourable conditions. The restriction or abolition of public-sector film funding in Germany would have a significant detrimental effect on the industry as a whole. In terms of the financing of its film projects, it could also mean that the Company is only able to realise film projects with increased risk and increased costs or, in the worst case, not at all. Accordingly, a deterioration in the conditions of German film finance policy could have an adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of the Company and its subsidiaries.

#### OPPORTUNITIES AND RISKS I

##### N THE AREA OF FILM PRODUCTION

PANTALEON Entertainment AG's business activities currently largely extend to the management and administration of its subsidiaries and performing administrative tasks for Group companies. The operating activities of in-house film development, production and marketing is currently performed largely via subsidiaries, and this will be exclusively the case in future. Accordingly, the Company's current income will be generated primarily at the level of the subsidiaries in future, meaning that

the Company's economic success will increasingly depend on the business success and the net assets, financial position and results of operations of the subsidiaries.

This means that an absence of earnings contributions from the subsidiaries could have a significant adverse effect on the Company's net assets, financial position and results of operations. Negative business development at the subsidiaries also entails the risk of write-downs on the carrying amounts of the subsidiaries and/or receivables arising from any loans and other grants extended to the subsidiaries. In the worst case, the occurrence of these risks could jeopardise the continued existence of the Company.

#### OPPORTUNITIES AND RISKS

##### IN THE INTERNATIONAL ENTERTAINMENT MARKET

Competition for the Company and its subsidiaries largely exists in the area of in-house film production. The main challenge facing market participants is securing access to promising film material and screenplays, signing up successful directors and actors, concluding contracts with film studios and film teams at favourable conditions, and finding suitable partners for the successful marketing of the completed film productions. In all of these areas, the Company and its subsidiaries are in competition with companies that have greater financial resources, a longer history, more advanced company structures, greater development and distribution resources and/or better human resources. In addition, the Company competes with other film companies for the attention of cinemagoers with its own in-house film productions and films for which it acquires the exploitation rights. There is a risk that the simultaneous release of in-house productions and productions by competitors could lead to less successful exploitation. Competition for cinemagoers is exacerbated by the fact that the general rise in the number of new films receiving a theatrical release is being accompanied by a general lack of growth in the number of cinemagoers. This could lead to increased requirements in terms of film marketing and the corresponding expenses, while cinema operators might also drop films more quickly in the face of increased competition, thereby reducing income from the distribution of theatrical feature films as a whole. The growing number of film productions could also lead to increased competition for subsequent rights exploitation, particularly with regard to the sale of DVDs and Blu-rays, TV exploitation and video-on-demand. These circumstances could also result in

rising costs accompanied by falling revenue. Finally, the growing number of film companies and film productions could have an adverse effect on the award practice for public-sector film funding, make it more difficult to obtain other forms of funding or lead to a deterioration in the underlying conditions. The competition that already exists and the increasingly competitive market environment could have an adverse effect on the net assets, financial position and results of operations and the general course of business of the Company.

#### **FINANCIAL RISKS**

Above and beyond its holding function, the Company has financial instruments that are subject to credit risks, liquidity risks and market risks due to changes in interest rates and exchange rates.

#### **LIQUIDITY RISKS**

PANTALEON Entertainment AG's ability to obtain new capital from investors depends to a large extent on the conditions on the capital markets. If the global capital markets remain as volatile as they are now, the procurement of new capital via the capital markets could prove to be difficult. In addition, PANTALEON Entertainment AG may require additional financing if its subsidiaries fail to generate a profit.

#### **OVERALL RISK**

At the time the interim report on the first half of 2016 was prepared, the Management Board and the Supervisory Board were not aware of any risk that could jeopardise the continued existence of the Company due to insolvency or overindebtedness.

#### **5. REPORT ON FINANCIAL INSTRUMENTS PURSUANT TO SECTION 289(2) HGB**

With regard to its financial instruments, which chiefly consisted of cash and cash equivalents, receivables and other assets and liabilities in the first half of 2016, the Company is exposed to the following risks in particular:

The default risk from financial assets relates to the risk of default by a contracting party, meaning that its maximum amount is equivalent to the positive fair values of the receivables from the respective counterparty. No write-downs were required as at the balance sheet date.

#### **6. REPORT ON EXPECTED DEVELOPMENTS**

In 2016 and beyond, PANTALEON Entertainment AG will focus on the successful market penetration of the recently introduced innovative video-on-demand platform [pantaflix.com](http://pantaflix.com). Secondary goals of the expansion include scaling the production of promising theatrical feature films further, internationalising the production activities and ensuring the Group has a broader position along the value chain and in related areas of the entertainment industry. The strategic positioning of the Group companies has laid the foundations for both national and international expansion. With regard to scaling production, PANTALEON can build on a broad development pipeline full of innovative and commercial theatrical feature films. The dynamic development of [pantaflix.com](http://pantaflix.com) is currently changing the Group from a successful national film producer into a digital group with the ability to establish itself in a global entertainment market worth billions with a disruptive business model.

Berlin, 28 September 2016



**Dan Maag**

CEO PANTALEON Entertainment AG



# PANTAFlix – ONE WORLD, ONE SCREEN



# KONZERN-ZWISCHENBILANZ

ZUM 30. JUNI 2016

AKTIVA	30.06.2016	31.12.2015
	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	790.395,33	1.042.838,00
II. Sachanlagen	86.884,00	37.007,00
III. Finanzanlagen	10.125,00	0,00
	<b>887.404,33</b>	<b>1.079.845,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	4.365.091,00	902.199,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.524.808,31	6.655.757,13
III. Liquide Mittel	2.566.449,89	4.804.964,07
	<b>11.456.349,20</b>	<b>12.362.920,84</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	39.342,00	25.242,49
	<b>12.383.095,53</b>	<b>13.468.008,33</b>

# CONSOLIDATED BALANCE SHEET

AS AT 30 JUNE 2016

ASSETS	30.06.2016	31.12.2015
	Euro	Euro
<b>A. Fixed assets</b>		
I. Intangible assets	790.395,33	1.042.838,00
II. Tangible assets	86.884,00	37.007,00
III. Financial assets	10.125,00	0,00
	<b>887.404,33</b>	<b>1.079.845,00</b>
<b>B. Current assets</b>		
I. Inventories	4.365.091,00	902.199,64
II. Receivables and other assets	4.524.808,31	6.655.757,13
III. Cash funds	2.566.449,89	4.804.964,07
	<b>11.456.349,20</b>	<b>12.362.920,84</b>
<b>C. Prepaid expenses</b>	39.342,00	25.242,49
	<b>12.383.095,53</b>	<b>13.468.008,33</b>



# KONZERN-ZWISCHENBILANZ

ZUM 30. JUNI 2016

PASSIVA	30.06.2016	31.12.2015
	Euro	Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.100.000,00	1.100.000,00
II. Kapitalrücklagen	5.900.000,00	5.900.000,00
III. Gewinnrücklagen	14.268,80	14.268,80
IV. Verlustvortrag	-2.256.143,12	0,00
V. Jahresfehlbetrag	-2.507.695,22	0,00
VI. Bilanzgewinn, -verlust	0,00	-2.256.143,12
	<b>2.250.430,46</b>	<b>4.758.125,68</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	42.879,00	51.509,00
	<b>42.879,00</b>	<b>51.509,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.618.270,33	3.038.957,75
2. Erhaltene Anzahlungen	5.010.287,42	5.000.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	284.122,09	232.704,86
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.177.106,23	386.711,04
	<b>10.089.786,07</b>	<b>8.658.373,65</b>
	<b>12.383.095,53</b>	<b>13.468.008,33</b>

# CONSOLIDATED BALANCE SHEET

AS AT 30 JUNE 2016

EQUITY AND LIABILITIES	30.06.2016	31.12.2015
	Euro	Euro
<b>A. Equity</b>		
I. Subscribed capital	1.100.000,00	1.100.000,00
II. Capital reserves	5.900.000,00	5.900.000,00
III. Revenue reserves	14.268,80	14.268,80
IV. Accumulated losses brought forward	-2.256.143,12	0,00
V. Net loss for the year	-2.507.695,22	0,00
VI. Net retained profits/net accumulated losses	0,00	-2.256.143,12
	<b>2.250.430,46</b>	<b>4.758.125,68</b>
<b>B. Provisions</b>		
1. Tax provisions	0,00	0,00
2. Other provisions	42.879,00	51.509,00
	<b>42.879,00</b>	<b>51.509,00</b>
<b>C. Liabilities</b>		
1. Liabilities to banks	3.618.270,33	3.038.957,75
2. Advance payments received	5.010.287,42	5.000.000,00
3. Trade payables	284.122,09	232.704,86
4. Other liabilities	1.177.106,23	386.711,04
	<b>10.089.786,07</b>	<b>8.658.373,65</b>
	<b>12.383.095,53</b>	<b>13.468.008,33</b>



KONZERN-GEWINN- &  
VERLUSTRECHNUNG &  
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG  
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

	01. Januar bis 30. Juni 2016	01. Januar bis 31. Dezember 2015
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	1.804.237,82	13.679.976,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	194.274,78	6.631.390,24
<b>Gesamt</b>	<b>1.998.512,60</b>	<b>20.311.366,88</b>
3. Materialaufwand	2.566.597,30	9.227.872,01
4. Personalaufwand	894.554,67	817.560,03
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	272.189,52	9.353.803,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	819.949,86	950.507,77
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.083,53	123.090,14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	17.917,62
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.507.695,22</b>	<b>66.796,55</b>
10. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	520.261
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-51.873,00
<b>12. Konzern Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>	<b>-2.507.695,22</b>	<b>-401.591,45</b>

CONSOLIDATED INCOME  
STATEMENT & CONSOLIDATED STATEMENT  
OF COMPREHENSIVE INCOME  
FOR THE PERIOD FROM 1 JANUARY TO 30 JUNE 2016

	1 January to 30 June 2016	1 January to 31 December 2015
	Euro	Euro
1. Revenue	1.804.237,82	13.679.976,64
2. Other operating income	194.274,78	6.631.390,24
<b>Total</b>	<b>1.998.512,60</b>	<b>20.311.366,88</b>
3. Cost of materials	2.566.597,30	9.227.872,01
4. Personnel expenses	894.554,67	817.560,03
5. Amortisation and write-downs of intangible assets and depreciation and write-downs of tangible fixed assets	272.189,52	9.353.803,04
6. Other operating expenses	819.949,86	950.507,77
7. Other interest and similar income	47.083,53	123.090,14
8. Interest and similar expenses	0,00	17.917,62
<b>9. Result from ordinary activities</b>	<b>-2.507.695,22</b>	<b>66.796,55</b>
10. Extraordinary expenses	0,00	520.261
11. Taxes on income	0,00	-51.873,00
<b>12. Consolidated net loss/net income for the year</b>	<b>-2.507.695,22</b>	<b>-401.591,45</b>



# HERAUSGEBER

## EDITOR



PANTALEON Entertainment AG  
Katharinenstraße 4  
61476 Kronberg im Taunus

Tel +49 (0) 6173 - 394 50 95  
Fax +49 (0) 6173 - 394 50 97

# DISCLAIMER

Die in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTALEON Entertainment AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die PANTALEON Entertainment AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTALEON Entertainment AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Halbjahresbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Halbjahresbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.

Information contained in this half-year report does not constitute an offer, recommendation or endorsement to purchase equity investments, to engage in business transactions or conclude any legally binding business. Information and opinions expressed herein are published by PANTALEON Entertainment AG for personal information and use only; they are subject to change at any time without prior announcement. PANTALEON Entertainment AG does not guarantee (implicitly or explicitly) accuracy, completeness or currency of any information or opinions contained herein. In particular, PANTALEON Entertainment AG is not obliged to remove or explicitly designate outdated information. The information contained in this half-year report are not intended as the basis for financial, legal, tax or other business decisions. Investment or other decisions may not be made on the basis of this half-year report alone. As in all business and investment matters, please consult qualified expert advice.